



Hans-Eberhard-Piepho-Preis 2011

1. Preis in der Kategorie Schulpraktische Arbeiten

Dorothea Bachert

„Multidimensionales Mosaiklernen – Eine interkulturelle Begegnung mit Marokko“
Unterrichtsprojekt am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach, 2010

Kurzbeschreibung

Französisch spricht man nicht nur in Frankreich. Dorothea Bachert zeigt das ihren Schülerinnen und Schülern am Beispiel von Marokko. Die 9. Klasse des Gymnasiums setzt sich multimedial mit den kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen dem nordafrikanischen Staat und Deutschland auseinander. In Teamarbeit nähern sich die Schülerinnen und Schüler den Besonderheiten des Landes. Das hilft ihnen, gängige Vorurteile abzubauen. Das Unterrichtsprojekt führte Dorothea Bachert im Rahmen ihres zweiten Staatsexamens im Französischunterricht durch.

Bewertung

Die schulpraktische Arbeit von Dorothea Bachert zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie das fachliche und soziale Wissen der Lernenden gleichermaßen fördert. Die interkulturelle Begegnung mit Marokko inszeniert Dorothea Bachert durch abwechslungsreiche, innovative Aufgaben. Verschiedene Methoden und Sozialformen, die sie für dieses Projekt anwendete, integrieren zudem die unterschiedlichen Lernertypen einer Schulklasse. Eine ausführliche Fotodokumentation, Videomaterial und die Produkte der Lernenden belegen anschaulich den Mehrwert des Projekts für den Französischunterricht. Dorothea Bachert hat das Projekt detailliert ausgearbeitet und die von den Schülerinnen und Schülern erlangten Kompetenzen ausführlich beschrieben. Sie hat damit eine Basis geschaffen, dieses Projekt auch für andere Fremdsprachen zu adaptieren. Das Projekt wurde aufgrund seines innovativen und kreativen Designs mit dem Jahrgangspreis des Studienseminars ausgezeichnet und auch in der Lokalpresse gewürdigt. Dieser hohe Stellenwert in der (schul)öffentlichen Diskussion zeugt von der Relevanz des Projekts für Lehrende, Lernende und Eltern.